

Implementation Service Description (ISD) - Avaya Aura® Conferencing Standard Edition 6.0

ISD Bezeichnung: Conf_Standard_V01_DE_E
Ausgabe: März 2011

1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya Deutschland GmbH (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Die Einrichtung der Avaya Aura® Conferencing Standard Edition durch Avaya beinhaltet:

- Auspacken des Rechners/Servers inkl. Zubehör.
- Inspizieren der Lieferung auf vollständige Hardware und Lizenzen.
- Prüfen der lokal vorhandenen SIP-Trunks Netzwerkanschlüsse.
- Lizenz-Server überprüfen und ggf. anpassen.
- Lizenz-Admin Tool überprüfen und ggf. anpassen.
- Konfiguration der Avaya Aura® Conferencing (AAC) Software.
- Konfiguration der Client Registration Server Software (CRS).
- Überprüfung der Anbindung an das Netzwerk des Kunden.
- Basis Training 1,5 Std für die AudioBridge (zusätzlich 1,5 Stunden bei enthaltenen Avaya Web Conferencing Lizenzen) für den Administrator.

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

3.1 Netzwerk Voraussetzungen

Mindestvoraussetzungen:

- Delay: 80 ms oder weniger (in eine Richtung)
- Jitter: 20 ms oder weniger
- Packet loss: 1% oder weniger
- Layer 2: COS für Voice und Signalisierung = 5
- Layer 3: TOS für Voice und Signalisierung = 5
- DSCP für Voice und Signalisierung = dez. 46
- Anzahl der Hosts pro Vlan: Maximal 500 Hosts pro Vlan.
- Queueing: Signalisierung und Sprachpakete sollten in der höchsten Queue transportiert werden.
- 7 IP-Adressen im Kunden Lan für Avaya Web Conferencing.
- 1 IP Adresse bei bestellter für IPMI Baugruppe
- Bereitstellung von 2 Virenschannerlizenzen

Achtung: Punkt 3.4.3 beachten

3.2 Power Management Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.3 Lizenz Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.4 Hardware Voraussetzungen

3.4.1 Kommunikationssystem

- ACM/Avaya Aura®: 5.2.1, 6.0 SP1 via SIP
- IE/155: L0050 V00.1, L0060 V00.1 via SIP
- SAL (Secure Access Link) Server mit Dienst

3.4.2 Schnittstellen

- 1x LAN für ETH0 (AAC-Management)
- 1x LAN für ETH3 (AAC-Bridge)
- 1x LAN für IPMI (IBM Hardware Diagnose)

3.4.3 Server/PC SPI

Avaya S8800 Server

oder

Model DELL R610

- Processor 2 x Intel Xeon X5670, 6C, 2.93Ghz, 12M Cache, 6.40GT/s, 95W TDP, Turbo, HT,
- Speicher 1333MHz
- Arbeitsspeicher 24 GB (6 x 4GB DDR3-1333 2Rx8 LP RDIMM)
- Avaya Gehäuse
- Raid PERC H700, Integrierter RAID Controller, 512MB Cache (RAID 5)
- Festplatten 5 x 146GB, SAS 6Gbps, 2.5-in, 10K RPM Hard Drive
- Addl NIC's Broadcom® NetXtreme II 5709 Dual Port Gigabit Ethernet NIC, unterstütz TOE, x4 PCIe
- Wechsellaufwerk 16X DVD+/-RW ROM Drive SATA für Win 2008 R2
- Netzteil Power Supply, Redundant (2 PSU), 717W, Performance BIOS Setting
- redundante Lüfter mit variabler Drehzahl
- Server Management
- Cards iDRAC6 Express Server Management Card

oder

Model IBM X3550 M2

- Processor Two x Quad Core Intel® Xeon Processor X5570 4C (2.93GHz 8MB L3 Cache 1333MHz 95w)
- Arbeitsspeicher 24 GB (12 x 2GB DDR3-1333 2Rx8 LP RDIMM)
- Avaya Gehäuse
- Raid RAID 5 - MR10i Integrierter RAID Controller
- Festplatten 5 x 146GB SAS 2.5" 10K RPM 6G DP Hard Drive
- Addl NIC's Broadcom Corporation NetXtreme II BCM5709 Gigabit Ethernet
- Wechsellaufwerk DVD-R/W SATA slimline
- Spannungsversorgung 2 x 675W 12V Hotplug AC Netzteil
- redundante Lüfter mit variabler Drehzahl
- Hyper Threading muss im Bios ausgeschaltet sein

HINWEIS: Für den Einsatz der AWC auch in der DMZ, ist die doppelte Hardware einschließlich doppelter Schnittstellen und IP-Adressen erforderlich.

3.5 Software Voraussetzungen

3.5.1 Server

Keine Installation auf kundeneigener Hardware.

3.5.2 Client

- Microsoft Internet Explorer 6.x and 7.x
- Mozilla FireFox 2.x and 3.x

3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Virenschanner auf Server
- WSUS-Server WinUpdates / Zugriff auf MS-Updates

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nicht Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) und müssen jeweils von dem Kunden gesondert schriftlich beauftragt werden.

4.1 Implementierung je Stunde, #219.169.724

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung
- Konfiguration der Audio Record & Playback für die Sprachaufnahme
- Konfiguration der Web Portal und Audio Console zur Registration der User-> je nach LIC

4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend